Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen

Ulm, 1811

Oel zu reinigen, daß es das Metall nicht angreift

urn:nbn:de:bsz:31-103372

Del zu reinigen, daß es das Metall nicht angreift.

Man nimmt ungelöschten Kalk 2 Loth, Bleiweiß 4 Loth, Potasche 1½ Loth, gemeines Salz 2 Loth, pulverisirt alles zusammen, thut es in ein Gefäß, wo das Del, welches man dars über schüttet, langsam ablaufen kann. Mit dieser Materie kann man 3 Pfund Del, nehmlich sette Dele, Leindl und anders reinigen; daß es die Metalle im Anstrich nicht angreift, oder ihn nen den Glanz beuinmt.

Wasser und Wachs in einigen Minuten so zu vereinigen, daß solches unter die Farben zur Malerei, auch zum Posiren der Möbel diensich ist.

Wenn man zu 2 Loth Wasser 1½ Loth weisses Bachs hinzusügt, und, wenn es anfängt zu kosthen, dann eine Erbse groß kalzinirte Potasche, oder Weinsteinsalz hinzuthut, es umrührt, und schütstelt, so ist die Vereinigung bald geschehen. Man kann das Ganze noch etliche Minuten auftochen lassen. Doch hat man nicht nothig, es lange kochen zu lassen. Die Masse bleibt dann auf immer vermischt, wie Butter. In einer gläsernen Flasche ists am besten aufzuheben.

Schwarz Papier zum Abzeichnen zu machen.

Man nimmt ein Stuf Spef, ober Spefs fchwarte, taucht fie in feinen wohl gereinigten

8

irrif.

br gutem

ftogt fie

n Glass

barüber,

fen, und

elfo auf

Kirnisses

dis over

n fann

n, felbst

ner (ti

Lichter

mit 12

Salf fu

ocht man

de lang;

foneitet

ie. bis es

piel lans

an veneti

parmazet; der Dacht